

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da):** FB EIT

**Studiengang (h\_da):** Wirtschaftsingenieurwesen

**Studienniveau:**  Bachelor  Master

**Gastland:** Taiwan

**Gasthochschule:** National Taipei University of Technology

**Department Gasthochschule:** Management

**Zeitraum (von/bis):** 02/2020 bis 07/2020

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

positiv  neutral  negativ

**Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Taiwan und insbesondere Taipei eignen sich hervorragend für ein Auslandssemester. Ich habe die Zeit sehr genossen und kann es definitiv empfehlen.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

**Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

Ganz konkrete Gedanken über ein Auslandssemester in Taiwan habe ich mir etwa 9 Monate vorher gemacht.

**Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Der Standort inmitten der Hauptstadt Taipei ist ideal, außerdem handelt es sich um eine Hochschule mit technischem Schwerpunkt, was mir sehr gefallen hat. Das Angebot an englischen Kursen im Bereich Technik und Wirtschaft ist relativ groß.

**Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Ich war über das HAW.International Stipendium versichert für die Laufzeit der Vorlesungen, darüber hinaus hatte ich eine „normale“ Jahreskrankenversicherung der AXA für die Zeit vor dem Semesterbeginn.

## **Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Viele Erfahrungsberichte von Ausländern in Taipei lesen. Das Leben kann man sich dort sehr leicht machen, wenn man alle Möglichkeiten nutzt, die Angeboten werden. (wie u-Bike, EasyCard, Receipt Lottery, etc.)

Außerdem geforderte Dokumente für Partneruni, Stipendien etc. frühzeitig besorgen!

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Es gibt normalerweise ein Visa on Arrival für 90 Tage, heißt man kommt in das Land ohne sich vorher gekümmert zu haben. Ich habe mir, um auf der sicheren Seite zu sein, ein Multiple Entry Visa bei der Vertretung in Frankfurt etwa 2 Monate vor Abreise organisiert. Bedingt durch die Pandemie sollte man sich gut informieren bezüglich Sonderregelungen.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Ich habe bei der DKB ein Konto eröffnet und mit dieser Kreditkarte dort problemlos Geld ohne Gebühren (an den richtigen Automaten) abgehoben.

Eine Sim-Karte kauft man am besten direkt am Flughafen, es gibt relativ viele Angebote mit viel Datenvolumen für wenig Geld. Ich hatte mir 80GB für 4 Monate gekauft, und habe die Laufzeit davon dann nochmal verlängert.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Ich habe vom DAAD ein HAW.International Stipendium erhalten, was meinen Aufenthalt komplett finanziert hat. Der Aufwand dafür ist überschaubar und ich kann jedem nur empfehlen, sich ebenfalls darauf zu bewerben.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Ich habe in einer WG in der Nähe der großen Universitäten NTU/NTNU gewohnt. Die Lage um Guting, Taipower Building kann ich nur empfehlen. Das Zimmer konnte ich mir über myroomabroad.com direkt buchen, so machen es die meisten Austauschstudenten in Taipei. Das Dorm würde ich eher nicht empfehlen, da es lediglich 4-Bett Zimmer gibt und alle die es dort versucht haben nach wenigen Tagen wieder ausgezogen sind.

### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Ein WG-Zimmer kostet in etwa 300-450€, je nach Lage und Ausstattung. Über MyRoomAbroad sind die Zimmer etwas teurer, dafür hat man bereits bei Ankunft ein Zimmer und lebt tendenziell mit anderen Austauschstudenten in guter Lage.

### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

#### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie mussten leider einige Veranstaltungen abgesagt werden. Eine zentrale Informationsveranstaltung für alle Austauschstudenten zu Beginn gab es jedoch, bei der sich die Studenten im Anschluss einem kurzen Lungenscan unterziehen mussten. Die Buddys haben dann noch unabhängig von der Universität einige Treffen und Ausflüge angeboten.

#### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die Hochschule hat aufgrund der zentralen Lage einen relativ kleinen Campus im Vergleich zu anderen Unis in Taipei, tendenziell ist aber alles dort was man braucht. Es gibt eine moderne Bibliothek, eine Mensa und viele Essensangebote in der Nähe, viele Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände. Das Alter und der Zustand der Gebäude und Vorlesungsräume ist aber sehr unterschiedlich, hier kann man je nach Kursraum Glück oder Pech haben. Vermisst habe ich dort aber nie etwas.

#### **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

##### **Kurs 1: Management Accounting**

Pflichtkurs aus dem International MBA. Sehr stark vergleichbar mit internen Rechnungswesen Kursen an der h\_da, gut strukturiert jedoch meiner Meinung nach nicht auf Master Niveau. Englisch Level des Professors ist für den I.MBA eher unterdurchschnittlich. Prüfungsleistung besteht aus 2 schriftlichen Tests und 2 Gruppenpräsentationen, alles jedoch vom Aufwand überschaubar.

##### **Kurs 2: The analysis of macroeconomics**

Wahlkurs aus dem International MBA. Es wird auf Theorien aus der VWL eingegangen, einen Großteil des Kurses machen aber Diskussionen mit Professor und Studenten zu allen möglichen internationalen Themen aus. Insgesamt etwas unstrukturiert, die Prüfungsleistung war eine Gruppenpräsentation in der Mitte des Semesters.

##### **Kurs 3: Customer Relationship Management**

Wahlkurs aus dem International MBA. An jedem Termin wird zunächst Theorie mit einigen Beispielen durch den Professor vorgestellt, die letzte Stunde werden Präsentationen von Studenten gehalten. Sehr engagierter junger Professor, fachlich

hatte ich mir von dem Kurs mehr erhofft. Prüfungsleistung besteht aus 2 Präsentationen, wobei Anwesenheit auch miteinfließt.

#### **Kurs 4: Energy and the environment**

Wahlkurs aus dem Department Environment. Fachlich der mit Abstand interessanteste Kurs den ich belegt habe, es werden zu allen erdenklichen erneuerbaren Energien kurze Einführungen gegeben, in der letzten halben Stunde jeder Vorlesung sollen die Studierenden kurz einen interessanten Artikel zum aktuellen Kursthema vorstellen. Das Englischniveau sowohl vom Professor als auch von den überwiegend taiwanesischen Studenten ist jedoch nicht so gut wie in den internationalen Kursen. Prüfungsleistung stellen Mitschriften aus den Vorlesungen (also auch Anwesenheit) sowie eine Abschlusspräsentation dar.

#### **Ggf. weitere Kurse:**

Leider konnte ich nicht wie geplant einen Chinesisch-Kurs besuchen, da alle Kurstermine zeitlich mit meinen fachlichen Kursen kollidierten. Trotzdem konnte ich im Alltag und über Kommilitonen ein paar Grundkenntnisse erlernen.

#### **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

In den ersten 2 Wochen der Vorlesungszeit kann man sich für Kurse an- und abmelden. Das Online-System dafür ist etwas unübersichtlich, jedoch sehr praktisch, wenn man die einzelnen Funktionen einmal kennt.

#### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

Tendenziell wird mehr auf Mitarbeit, Gruppenarbeiten und Präsentationen gesetzt. Wenn es schriftliche Leistungen gibt, wird immer ein mid-term exam und ein final exam geschrieben, die entsprechend kürzer sind als eine Abschlussklausur in Deutschland.

#### **Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Jeder Student bekommt einen Student-Buddy durch das International Office, der gerade zu Beginn sehr nützlich ist. Da manche Taiwanesen etwas zurückhaltend sind müsst ihr dort eventuell häufiger die Initiative ergreifen, um euch Hilfe zu holen und Sachen zeigen zu lassen. Ebenso werden im Rahmen des Sprachkurses verschiedene Ausflüge und interkulturelle Aktivitäten angeboten.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Das Englisch Niveau war insgesamt etwas schlechter als in Deutschland, jedoch sehr breit gestreut. Man trifft immer wieder Professoren, Studenten oder auch Leute auf der Straße mit exzellentem Englisch, die Mehrheit spricht aber nur auf relativ niedrigem Niveau. Dafür sind aber viele Schilder, Speisekarten, etc auch auf Englisch ausgewiesen. Als Ausländer auf Chinesisch zu kommunizieren ist bis auf einzelne Wörter und Phrasen extrem schwer, im akademischen Bereich ohne jahrelange Vorerfahrung praktisch unmöglich.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Die Taiwaner sind teilweise sehr stark westlich orientiert. Sie interessieren sich für Europäer und zeigen Ihre Bewunderung auch sehr gerne. Sie sind immer sehr hilfsbereit, auch wenn die Sprachbarriere das Helfen teilweise erschwert, und meist sehr geduldig gegenüber Ausländern. Leider hatte ich wenige Möglichkeiten mit den taiwanesischen Studenten größere Ausflüge zu machen, da viele deutlich vollere Stundenpläne haben und häufig auch das Interesse für Abenteuer innerhalb Taiwans eher bei den ausländischen Studenten vorhanden ist.

Taipei bietet einem eigentlich alles, was man an Freizeitaktivitäten erwartet. Insbesondere das Nachtleben konzentriert sich hier und bietet für Studenten viel Abwechslung. Taiwan und gerade Taipei eignen sich perfekt für Tages- oder Wochenendausflüge. Zu Beginn gibt es von MyRoomAbroad, den Universitäten oder Bars/Clubs viele Angebote für neue Austauschstudenten, die ihr definitiv wahrnehmen sollten. Meine besten Freunde in Taiwan habe ich bereits an meinem ersten Abend in Taipei kennen gelernt.

Durch die Reiseeinschränkungen während der Pandemie haben wir in diesem Semester Taiwan wahrscheinlich noch weitaus intensiver erlebt als andere Austauschstudenten. Selbst in 5 Monaten konnte ich jedoch nicht alle Berge, Wasserfälle, heißen Quellen und Strände erkunden, die ich gerne gesehen hätte. Meine Freizeit Favoriten in Taiwan waren unter anderem:

- Scooter Trips (an der Ostküste, um den Sun-Moon-Lake, in Kenting, ...)
- Schnorcheln auf den Inseln um Taiwan (Green Island, Lambai Island,...)
- Sonnenaufgang in den Bergen (Alishan ist hierfür die einfachste Möglichkeit)

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Taiwan war sehr früh von der COVID-19-Pandemie betroffen, hat jedoch herausragend darauf reagiert sodass ich mein Semester praktisch uneingeschränkt absolvieren konnte. Maskenpflicht in der Universität sowie Ausweiskontrolle herrschte für den Großteil des Semesters, jedoch konnten alle Veranstaltungen in Person stattfinden. Auch Restaurants, Bars, etc durften weiterhin offenbleiben und

hatten lediglich vereinzelt wegen ausbleibender Nachfrage geschlossen. Die einzige stärkere Einschränkung bezog sich auf den internationalen Reiseverkehr. Ich fühlte mich in Taiwan jedoch sehr sicher und hatte Vertrauen in die Behörden und das Gesundheitssystem.

Das U-Bahn System in Taipei ist super ausgebaut und man kommt überall schnell hin. Falls mal keine Station in der Nähe ist kann man ebenfalls die Busse nehmen. Ihr solltet euch unbedingt zu Beginn einen uBike Account anlegen, um die Leihfahrräder in Taipei zu benutzen. Nach Mitternacht wird es nämlich schwer sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen. Wenn ihr die ländlicheren Regionen erkunden wollt oder beispielsweise die Ostküste werdet ihr auf ein eigenes Auto oder einen Roller angewiesen sein. Deshalb kann ich es nur empfehlen einen internationalen Führerschein vorher in Deutschland zu organisieren.

Offensichtlich, aber trotzdem erwähnenswert: Es ist in Taiwan deutlich wärmer als in Deutschland. Nehmt statt einer Winterjacke lieber zwei Regenjacken mit.

## **6. Fazit**

### **Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

Die Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Taiwanesen waren immer wieder positiv überraschend. Wir konnten häufig bei fremden Leuten per Anhalter mitfahren, in Restaurants haben wir regelmäßig zusätzliches Essen geschenkt bekommen.

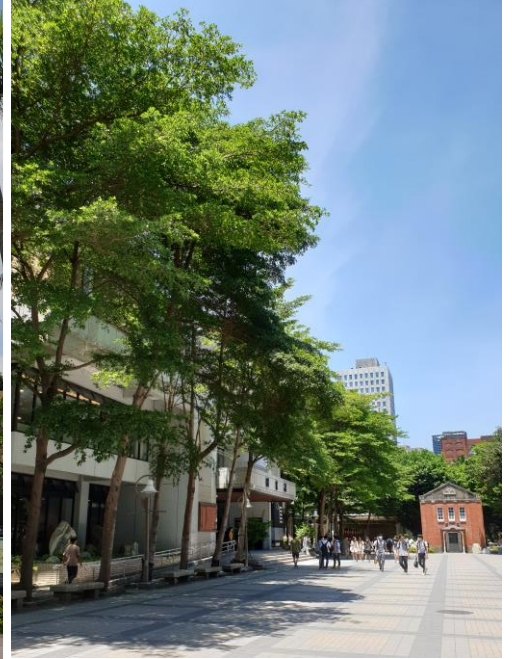
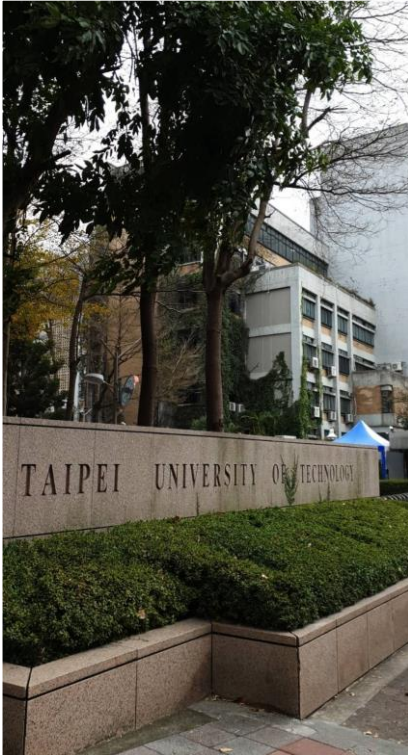
Insgesamt ist mir vor allem aufgefallen wie kollektivistisch die Taiwanesen im Vergleich zu Westlern agieren. Man hilft einander wo man kann, ermahnt jedoch auch ganz offen Fremde bei Regelverstößen. Ein negativer Aspekt davon ist das beliebte „Public Shaming“. Ein größerer Fehltritt wird hier gerne in die Öffentlichkeit getragen und heiß diskutiert mit wenig Rücksicht auf Persönlichkeitsrechte. Solltet ihr mal in eine solche Situation geraten, was einigen Studenten passiert ist in diesem Semester, bleibt euch nicht viel übrig außer euch zu entschuldigen und es über euch ergehen zu lassen. Im Nachhinein ist meistens alles halb so schlimm und die Leute sind nicht nachtragend.

### **Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

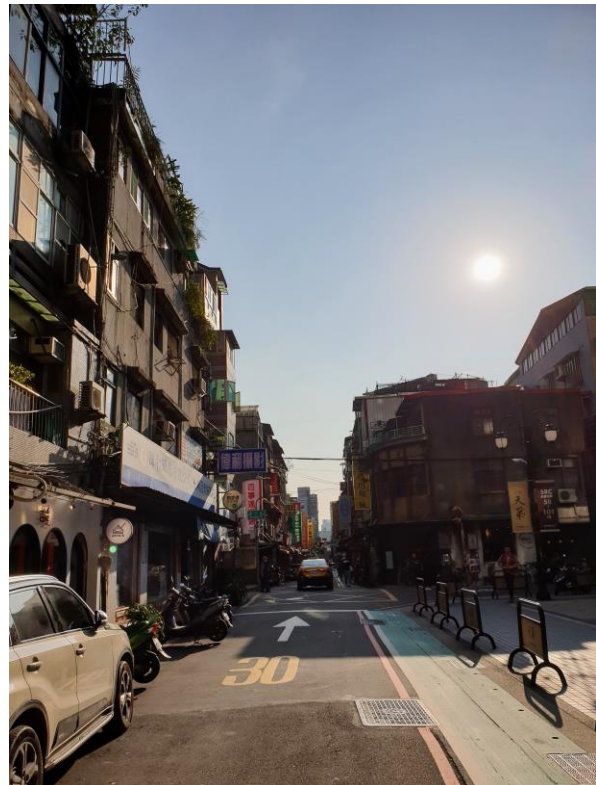
Ich habe pro Monat in etwa 900-1100€ inklusive Miete und Wochenendtrips ausgegeben, wobei ich verglichen mit anderen Europäern relativ sparsam gelebt haben.

## 7. Platz für Fotos

### Campus:



### Taipei:



Taiwan:

